

## Weiterbildungsangebot 2019 - 2020

# Seminare für Kirchen und kirchliche Einrichtungen

- 
- Rechtliche Sachverhalte im Alltag kirchlicher Verwaltungen
  - Kirchliches Datenschutzrecht
  - Prüfung des doppischen Jahresabschlusses kirchlicher Körperschaften
  - Bewertung von Vermögen und Schulden für die Bilanz kirchlicher Organisationen
  - Besteuerung kirchlicher Körperschaften
  - § 2b UStG für Kirchen
  - Verkehrswertermittlung für unbebaute und bebaute Grundstücke
  - Erbbaurecht aktuell
  - Stiftungsrecht
  - Mitglieder für Non-Profit-Organisationen gewinnen und binden
  - Erfolgreich Sponsoren und Spender gewinnen und binden
  - Rechtsprechung und Praxisfragen aus dem Kirchenarbeitsrecht
  - Friedhofs- und Bestattungsrecht für kommunale und kirchliche Träger
  - Moderne Friedhofsverwaltung
  - Bedarfsgerechte Friedhofsplanung und Flächenbedarfsermittlung
  - Kommunale und kirchliche Friedhöfe - Probleme und Entwicklungsperspektiven
  - Rechtssichere Friedhofssatzung/ Friedhofsgebührensatzung
  - Rechtssichere Kalkulation der Friedhofsgebühren
  - Umgang mit Hinterbliebenen - Gesprächsführung in Beratungssituationen

[www.kbw.de](http://www.kbw.de)



## Wir beraten Sie persönlich!

Unser Beratungsteam steht Ihnen für Fragen und Hinweise zu Seminaren stets zur Verfügung.

Tel.: (030) 293350 - 11  
E-Mail: [beratung@kbw.de](mailto:beratung@kbw.de)



© Kommunales Bildungswerk e. V.

Bürostandort:

Bornitzstraße 73-75  
10365 Berlin

Tel.: (030) 293350 - 0

Fax: (030) 293350 - 39

Internet: <https://www.kbw.de>

E-Mail: [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 – 17:00 Uhr, Freitag von 8:00 – 16:00 Uhr

### **Redaktionsleitung:**

Dr. Andreas Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.,  
Bornitzstraße 73-75, 10365 Berlin

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtsplege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Kooperationspartner des Bundesverbandes der Berufsbetreuer/innen e.V., der Steinbeis-Hochschule Berlin (AOEV) und des Roncalli-Hauses Magdeburg.

Berlin, im August 2019

Sehr geehrte Fortbildungsinteressenten,

aus unserem zweimal jährlich erscheinenden Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge zusammen, die Ihnen ermöglichen, schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Seminarthemen zum Fachbereich „**Kirchen und kirchliche Einrichtungen**“ für Sie gebündelt. Wir würden uns freuen, wenn diese Fortbildungen Ihr Interesse finden.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir womöglich noch nicht berücksichtigt? Sagen oder schreiben Sie es uns! Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anregungen unter Tel.: 030-293350-11 (Beratungstelefon) und freuen uns über Ihre Zuschriften an: [beratung@kbw.de](mailto:beratung@kbw.de).

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern.

Ihr



Dr. Andreas Urbich  
Geschäftsführer

## Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir ab 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort betreut.

---

## Seminarzeiten

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie unsere regelmäßigen Seminarzeiten entnehmen, von denen sich in Einzelfällen Abweichungen ergeben können. Der jeweilige konkrete zeitliche Ablauf ist unserer Einladung zu entnehmen, die wir Ihnen vor Beginn Ihrer Veranstaltung zusenden.

### 1-tägiges Seminar

10:00 bis 16:30 Uhr

### 2-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)  
08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (zweiter Tag)

### 3-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)  
08:00 Uhr bis 15:30 Uhr (zweiter Tag)  
08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (dritter Tag)

---

## Unterkunft und Verpflegung

Für die Buchung preisgünstiger Hotelzimmer berücksichtigen Sie bitte die Hinweise im allgemeinen Fortbildungsprogramm. Mittags- und Frühstücksverpflegung sind im Seminarpreis nicht enthalten. An allen Seminarorten stehen Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

---

## Seminaranmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist postalisch, per Fax, per E-Mail oder direkt über unsere Website möglich. Ein entsprechendes Formular ist auf der letzten Innenseite zu finden.

---

## Inhouseveranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare vor Ort. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.

---

## Seminararten

Die mit **Fachseminar** gekennzeichneten Veranstaltungen wenden sich an Interessenten mit dem Ziel, zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse zu vermitteln.

**Spezialseminare** widmen sich ausgewählten Problemen des Berufsalltags. Aufbauend auf vorhandenen Grundkenntnissen wird hier weiterführendes und vertiefendes Wissen vermittelt.

Im Mittelpunkt eines **Workshops** stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt. Die Lehrkraft ist hierbei Moderator und Coach. Fundierte fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen sind Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Workshop. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Vorfeld ihre Probleme und Fragen dem KBW e. V. zu übermitteln.

**Kompaktkurse** sind Fortbildungen, die aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen bestehen.

---

## Newsletter

Unser Internet-Newsletter erscheint jeweils am Ende des Monats. Darin stellen wir aktuelle Projekte und Neuigkeiten zu unseren Weiterbildungsveranstaltungen vor. Der KBW-Newsletter kann kostenlos unter [www.kbw.de](http://www.kbw.de) abonniert und natürlich jederzeit wieder abbestellt werden.

## Inhouseweiterbildung

### Ihre Vorteile im Überblick:

#### Inhouse-Veranstaltungen

- lohnen sich auch für kleinere Teilnehmergruppen
- sparen Reisekosten, Zeit und Personalressourcen
- sind in höchstem Maße individuell

Alle Fortbildungen führen wir wie im Programm ausgeschrieben und auch entsprechend Ihren Wünschen als Inhouse-Seminare bei Ihnen vor Ort durch. Das gilt gleichfalls für die modular gestalteten Studien- und Kompaktkurse, die eine vollständige berufliche Aufbau-Qualifizierung vermitteln.

Aktuelle Themen und weitere Informationen bietet unsere Homepage <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen>.

Themen zu speziellen Aufgabenbereichen bereiten wir in gleicher Weise mit Ihnen inhaltlich vor, verpflichten fachkompetente Dozenten und organisieren alles um die Fortbildungsveranstaltung.

Zeigen Sie uns Ihren Bedarf an, wir erstellen Ihr individuelles Konzept und unterbreiten Ihnen gern ein persönliches Angebot.

### Inhouse Weiterbildungsanfrage

Fax an: (030) 293350-19

E-Mail an: [inhouse@kbw.de](mailto:inhouse@kbw.de)

Internet: <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen>



Bornitzstraße 73 - 75  
10365 Berlin

#### Wir haben Bedarf an einem/mehreren Inhouse-Seminar/en

Seminarcode/Themenwunsch

Unser Terminwunsch

Sonstige Hinweise

Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Senden Sie uns bitte ein schriftliches Angebot.

Ihr Ansprechpartner

Kontaktdaten (Bitte geben Sie Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer an.)

Kundennummer (falls bekannt)

## Informationen zur Bildungsprämie

### Nutzen Sie für Ihre Weiterbildung beim KBW e. V. einen **PRÄMIENGUTSCHEIN**

Die Bildungsprämie geht in die zweite Förderphase - aus Mitteln des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) und aus dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union wird das lebenslange Lernen unterstützt, um bessere Bildungs- und Aufstiegswege für mehr Menschen zu eröffnen.

Im Rahmen des Projektes „Bildungsprämie“ werden Berufstätige bei Ihrer Weiterbildung mit einem Prämien gutschein **bis zu 500,00 Euro/Jahr** unterstützt.

Voraussetzung für den Erhalt eines Prämien gutscheins ist, dass Sie erwerbstätig sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit **20.000,00 Euro** oder **40.000,00 Euro** (bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Die Veranstaltungsgebühren für Weiterbildungsmaßnahmen dürfen max. 1000,00 Euro betragen.

Mit dem Prämien gutschein übernimmt der Bund 50% der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500,00 Euro. Den Prämien gutschein erhalten Sie einmal jährlich unbürokratisch und schnell in einem Beratungsgespräch. Mit Ihrer Anmeldung reichen Sie den Gutschein bei uns ein. Sie erhalten danach eine reduzierte Rechnung.

Bitte beachten Sie auch die länderspezifischen Förderprogramme. Diese unterliegen spezifischen Förderbedingungen, die Sie bitte gesondert abfragen. Hierzu gehören z. B. Weiterbildungsscheck (NRW), Qualifizierungsscheck, Weiterbildungsbonus u. ä.

Beim Bildungsscheck NRW gelten höhere Zuschussgrenzen: Der Zuschuss für Fortbildungen wird von max. 500,00 Euro auf max. 2.000,00 Euro erhöht.

**Wichtig:** Erst beraten lassen, dann anmelden!

**Das Kommunale Bildungswerk e. V. nimmt als Weiterbildungsanbieter Prämien gutscheine entgegen und verrechnet diese mit den Kursgebühren.**



**Genauere Informationen über das  
Bildungsprämienverfahren sind erhältlich unter:  
[www.bildungspraemie.info/de/101.php](http://www.bildungspraemie.info/de/101.php)**

# Inhaltsverzeichnis

Seminartitel	Link	Seite
Bearbeitung rechtlicher Sachverhalte im Alltag kirchlicher Verwaltungen - ein Seminar für Nichtjuristen	<a href="https://www.kbw.de/-VRL002">https://www.kbw.de/-VRL002</a>	1
Systematische Einführung in das kirchliche Datenschutzrecht	<a href="https://www.kbw.de/-DSA300">https://www.kbw.de/-DSA300</a>	2
Voraussetzungen für die Prüfung des doppischen Jahresabschlusses kirchlicher Körperschaften	<a href="https://www.kbw.de/-KIR010">https://www.kbw.de/-KIR010</a>	3
Den doppischen Jahresabschluss kirchlicher Körperschaften risikoorientiert prüfen	<a href="https://www.kbw.de/-KIR011">https://www.kbw.de/-KIR011</a>	4
Bewertung von Vermögen und Schulden für die Bilanz kirchlicher Organisationen	<a href="https://www.kbw.de/-BWA103">https://www.kbw.de/-BWA103</a>	5
Besteuerung kirchlicher Körperschaften	<a href="https://www.kbw.de/-STA009Z">https://www.kbw.de/-STA009Z</a>	6
§ 2b UStG für Kirchen - so gelingt die Umstellung auf die neuen umsatzsteuerlichen Anforderungen für die Kirchenverwaltungen	<a href="https://www.kbw.de/-KIR050">https://www.kbw.de/-KIR050</a>	7
Systematische Einführung in die Verkehrswertermittlung für unbebaute und bebaute Grundstücke	<a href="https://www.kbw.de/-LIA020">https://www.kbw.de/-LIA020</a>	8
Verkehrswertermittlung für unbebaute und bebaute Grundstücke - Vertiefung	<a href="https://www.kbw.de/-LIA030">https://www.kbw.de/-LIA030</a>	9
Erbbaurecht aktuell - ausgewählte Probleme (u. a. Vertragsgestaltung, Zins, Heimfall, Zwangsversteigerung, BGH)	<a href="https://www.kbw.de/-LIB185">https://www.kbw.de/-LIB185</a>	10
Stiftungen in der Kommune: Stiftungsaufgaben, -formen und -recht	<a href="https://www.kbw.de/-NPO020">https://www.kbw.de/-NPO020</a>	11
Erfolgreich Mitglieder für Non-Profit-Organisationen gewinnen und binden	<a href="https://www.kbw.de/-NPO013">https://www.kbw.de/-NPO013</a>	12
Erfolgreich Sponsoren und Spender gewinnen und binden	<a href="https://www.kbw.de/-NPO012">https://www.kbw.de/-NPO012</a>	13
Aktuelle Rechtsprechung und Praxisfragen aus dem Kirchenarbeitsrecht	<a href="https://www.kbw.de/-KIR001">https://www.kbw.de/-KIR001</a>	14
Friedhofs- und Bestattungsrecht für kommunale und kirchliche Träger - systematisch, gründlich und anwendungsorientiert	<a href="https://www.kbw.de/-FRA010">https://www.kbw.de/-FRA010</a>	15
Friedhofsrecht: Der rechtssichere Umgang mit Umbettungen	<a href="https://www.kbw.de/-FRA018">https://www.kbw.de/-FRA018</a>	16
Moderne Friedhofsverwaltung - rechtlich konform und effektiv gestalten	<a href="https://www.kbw.de/-FRA011">https://www.kbw.de/-FRA011</a>	17
Bedarfsgerechte Friedhofsplanung und Flächenbedarfsermittlung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen	<a href="https://www.kbw.de/-FRA012">https://www.kbw.de/-FRA012</a>	18
Kommunale und kirchliche Friedhöfe - Probleme und Entwicklungsperspektiven	<a href="https://www.kbw.de/-FRA013">https://www.kbw.de/-FRA013</a>	19
Die rechtssichere Friedhofssatzung/Friedhofsgebührensatzung	<a href="https://www.kbw.de/-FRA014">https://www.kbw.de/-FRA014</a>	20
Die rechtssichere Kalkulation der Friedhofsgebühren	<a href="https://www.kbw.de/-FRA015">https://www.kbw.de/-FRA015</a>	21
Umgang mit Hinterbliebenen - Gesprächsführung in Beratungssituationen	<a href="https://www.kbw.de/-FRA097">https://www.kbw.de/-FRA097</a>	22

Mitarbeiter der kirchlichen Verwaltung werden in der täglichen Verwaltungspraxis immer häufiger mit Fragen konfrontiert, die auch juristisch bearbeitet und analysiert werden müssen. Im Seminar lernen die Teilnehmer, typische verwaltungsrechtliche Probleme in der Sachverhaltsbearbeitung zu lösen und so ihre Bescheide, Gutachten und Verträge auf sichere juristische Argumentation zu stützen. Die besondere juristische Herangehensweise, Methodik und Prüfungstechnik werden anhand von Fallbeispielen geübt.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der kirchlichen verwaltungsrechtlichen Fallbearbeitung: Rechtsquellen und -formen des Verwaltungshandels; Rechtsnormenlehre, Tatbestand und Rechtsfolge, gebundene Entscheidung und Ermessensentscheidung; Grundsatz vom Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes, Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
- Der Verwaltungsakt in der Fallbearbeitung: Begriff und Funktionen; Wirksamkeit, Fehler bei Bekanntgabe und Zustellung; Rechtswidrigkeit und Nichtigkeit
- Fehler im Verwaltungsverfahren
- Methoden zur Sachverhaltserarbeitung: Analyse- und Fragetechniken
- Methoden der Rechtanwendung: juristische Gutachtentechnik; Auslegung von Gesetzen; sicheres Argumentieren bei der Anwendung unbestimmter Rechtsbegriffe und bei der Ermessensausübung

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-VRL002>**

**Zielgruppe:** Mitarbeiter aus allen kirchlichen Verwaltungsebenen (kirchliche Verwaltungsämter, Kreiskirchenämter, Gemeindesekretariat, Konsistorium und Landeskirchenämter), die als Nichtjuristen mit Gesetzen arbeiten, juristische Fragestellungen bearbeiten und darstellen müssen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Textfassung VVZG-EKD

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
15.04.2020	16.04.2020	Berlin	360,00 €	Herr Christian Klein
07.09.2020	08.09.2020	Berlin	360,00 €	Herr Christian Klein

Das allgemeine kirchliche Datenschutzrecht berührt alle Tätigkeitsbereiche der kirchlichen Verwaltungen. Deshalb kommt niemand, der in diesen Bereichen tätig ist, ohne einschlägige Rechtskenntnisse aus. Das Fachseminar orientiert sich an der Systematik des Datenschutzgesetzes der EKD (DSG-EKD) und hebt die für kirchliche Verwaltungskräfte besonders wichtigen Themengebiete deutlich hervor. Es vermittelt sie systematisch und anwendungsorientiert unter Einbeziehung der aktuellen nationalen und europäischen Rechtsentwicklungen und der Erfahrungen und Fragen der Teilnehmer.

**Schwerpunkte:**

- Zweck, Rechtsquellen, Grundsätze und Anwendungsbereich des kirchlichen Datenschutzes
- Voraussetzungen für den zulässigen Datenumgang
- Datengeheimnis, Verpflichtungserklärung und Rechte der betroffenen Personen
- Videoüberwachung und mobile personenbezogene Speicher- und Bearbeitungsmedien
- Schadensersatzverpflichtung und Datenschutzmanagement
- Einrichtung des automatischen Abrufverfahrens und Auftragsdatenverarbeitung
- Voraussetzung für Datenübermittlung
- Durchführung des Datenschutzes, Beauftragte für Datenschutz (örtliche Beauftragte und Betriebsbeauftragte)
- Beschäftigtendatenschutz und Forschungsdatenschutz

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-DSA300>**

**Zielgruppe:** Mitarbeiter von kirchlichen Behörden (insbesondere kirchliche Verwaltungsämter, Kreiskirchenämter, Landeskirchenämter, Konsistorien und deren Einrichtungen und Werke sowie Mitarbeiter von Friedhofsverwaltungen, Gemeindesekretäre, Mitarbeiter von Stiftungen und der Diakonie), die sich ein fundiertes und zusammenhängendes Wissen über die Grundzüge des allgemeinen kirchlichen Datenschutzrechts aneignen wollen; weitere Interessenten

Mitzubringende Arbeitsmittel: Textfassung DSG-EKD

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
20.04.2020	20.04.2020	Berlin	235,00 €	Herr Christian Klein
05.10.2020	05.10.2020	Berlin	235,00 €	Herr Christian Klein

In vielen Landeskirchen und Bistümern in Deutschland wird zurzeit das Rechnungswesen von der Kameralistik auf das System der kaufmännischen Buchführung umgestellt. Dieser Wechsel von der Kameralistik zur Doppik führt zu einer tiefgreifenden Veränderung in der Organisation des Rechnungswesens, das im Gegensatz zur Kameralistik anfälliger für Fehler ist. Deshalb müssen in die Arbeitsabläufe der Finanzabteilungen zusätzliche Kontrollen bei der Buchführung und den Jahresabschlusserstellungsprozess implementiert werden. In dem Seminar werden die Aufbau- und Ablauforganisation einer kirchlichen Finanzabteilung sowie deren Auswirkungen auf die Jahresabschlussprüfung aufgezeigt. Die Teilnehmer sollen am Ende des Seminars wissen, was die Besonderheiten des Prüfungsvorgehens bei einem doppischen Jahresabschluss im Vergleich zu einer kameralen Jahresrechnung sind.

**Schwerpunkte:**

- Anforderungen an die kirchliche Rechnungsprüfung bei doppischen Jahresabschlüssen
- Organisationsaufbau eines kirchlichen Rechnungswesens
- Besonderheiten bei der Prüfung von Prozessen im Bereich Finanz- und Rechnungswesens einer kirchlichen Körperschaft

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-KIR010>**

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer kirchlicher Körperschaften, die einen doppischen kirchlichen Jahresabschluss prüfen möchten und die über geringe Vorkenntnisse in der Prüfung von kirchlichen Jahresabschlüssen verfügen

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
24.09.2019	24.09.2019	Berlin	220,00 €	Herr Hans Ulrich Menken

Mit der Umstellung der Buchführungsorganisation von der Kameralistik auf die Doppik verändern sich die Prüfungsanforderungen und -techniken für die kirchlichen Rechnungsprüfer grundlegend. Jahresabschlüsse, die nach dem System der kaufmännischen Buchführung aufgestellt werden, sollten nach der vorrangigen Methode des risikoorientierten Prüfungsansatzes geprüft werden. Im Seminar werden dessen Grundstruktur sowie das praktische Vorgehen bei einer Jahresabschlussprüfung vorgestellt. Die Teilnehmenden sollen am Ende des Seminars wissen, was die Besonderheiten des risikoorientierten Prüfungsansatzes sind und wie eine kirchliche Jahresabschlussprüfung praktisch abläuft.

**Schwerpunkte:**

- Anforderungen an die kirchliche Rechnungsprüfung bei doppischen Jahresabschlüssen
- Besonderheiten kirchlicher Jahresabschlüsse
- Methodik des risikoorientierten Prüfungsansatzes
- Das praktische Vorgehen bei einer Jahresabschlussprüfung

In Internet zu finden unter:

<https://www.kbw.de/-KIR011>

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer kirchlicher Körperschaften, die einen doppischen kirchlichen Jahresabschluss prüfen und einen Überblick über Methodik und Instrumentarium erhalten möchten, die von Wirtschaftsprüfern und kommunalen Rechnungsprüfern verwendet werden

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
25.09.2019	25.09.2019	Berlin	220,00 €	Herr Hans Ulrich Menken

Aus einer Bilanz wird erkennbar, ob durch die Mittelbewirtschaftung ein Substanzerhalt erreicht werden konnte. Sie ist der Bezugsrahmen für die vollständige Übersicht des Vermögens und der Schulden, die Transparenz schafft. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden die für den bilanziellen Nachweis erforderlichen Kenntnisse für eine umfassende Darstellung des Vermögens und der Schulden auf der Grundlage der Bewertungsrichtlinien der Evangelischen Kirche Deutschlands. Auf die Abgrenzung und den Zusammenhang zwischen Bilanz, Haushalt und Finanzrechnung wird eingegangen.

**Schwerpunkte:**

- Inventur und Inventar als Bewertungsvoraussetzungen für eine Bilanz
- Zusammenhang zwischen Inventur/Inventar und Haushalt, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Abgrenzungskriterien
- Bilanzgliederung
- Wertansätze für Vermögensgegenstände
- Allgemeine Grundsätze der Bewertung
- Besondere Vorschriften
- Prüfung und Auswertung der Vermögensdarstellung

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-BWA103>**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in kirchlichen Organisationen, die mit Bewertungsfragen beauftragt sind oder sich über dieses Thema informieren wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
14.10.2019	15.10.2019	Berlin	330,00 €	Frau Annegret Wieck

## Besteuerung kirchlicher Körperschaften

Spezialseminar

STA009Z

Kirchen haben einen grundgesetzlich abgesicherten Sonderstatus, der sich auch im Steuerrecht fortsetzt. Im Seminar wird das für kirchliche Körperschaften geltende Besteuerungssystem in einem ganzheitlichen Ansatz erklärt. Neben der Systematik bei der Ertrags- und Umsatzbesteuerung werden auch die in der kirchlichen Praxis häufig auftretenden Sachverhalte steuerlich aufgelöst.

### Schwerpunkte:

- "Betrieb gewerblicher Art" als zentraler Begriff der Besteuerung kirchlicher Körperschaften
- Abgrenzung "Betrieb gewerblicher Art" vom kirchlichen Bereich
- "Gemeinnützigkeit" in der kirchlichen Körperschaft
- Kirchliche Körperschaften und Umsatzsteuer: Grundlagen, Chancen, Risiken und europäische Einflüsse
- Einordnung von Beistandsleistungen zwischen kirchlichen Körperschaften
- Sonderfragen aus Betrieben in kirchlicher Trägerschaft: u. a. Altenhilfe; Krankenhäuser; Schulen; Fortbildungseinrichtungen; Friedhöfe
- Aktuelle Themen aus Rechtsprechung, Gesetzgebung und Verwaltung

In Internet zu finden unter:

<https://www.kbw.de/-STA009Z>

**Zielgruppe:** Mitarbeiter kirchlicher Verwaltungen aus den Bereichen Steuern und Finanzen, der Rechts-, Wirtschafts- und kirchlichen Rechnungsprüfungsämter

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
29.10.2019	30.10.2019	Berlin	330,00 €	Herr Christoph Beine
02.04.2020	03.04.2020	Frankfurt am Main	400,00 €	Herr Tilo Kurz
05.10.2020	06.10.2020	Berlin	360,00 €	Herr Frank Roller

Mit dem neuen § 2b UStG ändern sich die Grundsätze für die Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wozu auch Kirchengemeinden, Kirchenkreise sowie Bistümer zählen. Grundsätzlich gelten seit 01. Januar 2017 andere Anforderungen an den Unternehmerbegriff. Das bisherige Besteuerungsrecht kann bis zum 31. Dezember 2020 weiter angewendet werden, wenn dies bis zum 31. Dezember 2016 dem Finanzamt gegenüber verbindlich erklärt worden ist. Das Seminar zeigt den Teilnehmenden, wie sie die Zeit nutzen können, die umsatzsteuerlichen Sachverhalte zu identifizieren und die internen Prozesse effektiv auf die neuen Anforderungen umzustellen.

**Schwerpunkte:**

- Darstellung und Erläuterung der Neuregelungen
- Auswirkungen der neuen Rechtslage auf einzelne Bereiche (Vermögensverwaltung und Leistungsbeziehungen zu anderen Kirchengemeinden sowie privatrechtliche Entgelte)
- Vorstellung spezieller kirchlicher Leistungen unter Berücksichtigung steuerlicher Aspekte
- Gestaltungsmöglichkeiten zur Beeinflussung der Steuerpflicht
- Notwendige umstellungsrelevante Tätigkeiten in der Kirchenverwaltung und ihre praktische Umsetzung

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-KIR050>**

**Zielgruppe:** Leiter und Mitarbeiter kirchlicher Verwaltungen

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
11.12.2019	11.12.2019	Hamburg	240,00 €	Herr Christian Trost
10.06.2020	10.06.2020	Hamburg	255,00 €	Herr Christian Trost
17.11.2020	17.11.2020	Berlin	235,00 €	Herr Christian Trost

Im Seminar wird das Ziel verfolgt, systematisch und praxisnah die rechtlichen Grundlagen und die Verfahren der Verkehrswertermittlung für Grundstücke und Rechte an Grundstücken darzulegen und die Teilnehmer zu befähigen, die Plausibilität und Qualität von Verkehrswertgutachten einzuschätzen. Auftretende Fragen und Probleme werden eingehend besprochen. Bewertungsfragen im Zusammenhang mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sind nicht explizit Gegenstand des Seminars. Die in diesem Fachseminar vermittelten Kenntnisse werden im Aufbauseminar Code: LIA030 vertieft.

**Schwerpunkte:**

- Definition und Rechtsgrundlagen der Verkehrswertermittlung
- Anforderungen an ein Verkehrswertgutachten
- Grundlagen der Bodenwertermittlung: Anwendungsbereich; Ermittlungsgrundlagen; Vergleichspreise; Umrechnungskoeffizienten; Verfahren
- Grundlagen der Verkehrswertermittlung für bebaute Grundstücke mit dem Vergleichswertverfahren: Anwendungsbereich; Ermittlungsgrundlagen; Vergleichsfaktoren; Verfahren
- Grundlagen der Verkehrswertermittlung für bebaute Grundstücke mit dem allgemeinen und vereinfachten Ertragswertverfahren: Anwendungsbereich; Ermittlungsgrundlagen; Jahresrohertrag; Bewirtschaftungskosten; Restnutzungsdauer; Liegenschaftszins; Verfahren
- Grundlagen der Verkehrswertermittlung für bebaute Grundstücke mit dem Sachwertverfahren: Anwendungsbereich; Ermittlungsgrundlagen; Normalherstellungskosten; Herstellungswert; Wertminderung; Verfahren
- Wertermittlung in besonderen Fällen: Wertermittlung für Rechte an Grundstücken; Wertermittlung nach dem Schuldrechtsanpassungs- und Sachenrechtsbereinigungsgesetz

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-LIA020>**

**Zielgruppe:** Mitarbeiter von Landes- und Kommunalverwaltungen, insbesondere von Liegenschafts- und Katasterämtern sowie einschlägigen Fachämtern (z. B. Straßenbauämter, Tiefbauämter, Stadtplanungsämter) und von Zweckverbänden, die sich systematisch mit rechtlichen Grundlagen und mit Verfahren der Verkehrswertermittlung von Grundstücken und Rechten an Grundstücken vertraut machen wollen; Sanierungs- und Entwicklungsträger; Städtische Betriebe, z. B. Energieversorger, Verkehrsbetriebe, Wohnungsbaugesellschaften; Banken; Sparkassen; Kirchengemeindeämter;

Mitzubringende Arbeitsmittel: Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Taschenrechner

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
18.03.2020	19.03.2020	Berlin	360,00 €	Frau Gisela Fabian
19.08.2020	20.08.2020	Berlin	360,00 €	Frau Gisela Fabian

In diesem Spezialseminar werden die im Fachseminar Code: LIA020 erworbenen Kenntnisse zum Verfahren der Verkehrswertermittlung für Grundstücke und Rechte an Grundstücken vertieft. Die Befähigung der Teilnehmer zur Einschätzung und Bewertung von Verkehrswertgutachten wird weiter ausgebaut. Anhand von Fallbeispielen werden spezielle Probleme erörtert, die in der Praxis immer wieder zu Diskussionen und zu Fragen nach dem methodischen Vorgehen führen.  
Bewertungsfragen im Zusammenhang mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sind nicht explizit Gegenstand des Seminars.

**Schwerpunkte:**

- Anforderungen an ein Verkehrswertgutachten
- Bodenwertermittlung: Vergleichswertverfahren, Anpassung der Bodenwerte mittels Indexreihen und Umrechnungskoeffizienten, deduktive Ableitung von Bodenwerten
- Vergleichswertverfahren: Anwendungsbereich und Einflussfaktoren des Vergleichswertverfahrens
- Ertragswertverfahren: Anwendungsbereich und Einflussfaktoren des Ertragswertverfahrens, Ertragswertverfahren bei über- bzw. untervermieteten Objekten
- Sachwertverfahren: Anwendungsbereich und Einflussfaktoren des Sachwertverfahrens, Berücksichtigung von Baumangel oder Bauschäden
- Verkehrswertermittlung in besonderen Fällen: vereinfachtes Ertragsverfahren
- Wertermittlung von Grunddienstbarkeiten: Geh- und Fahrrecht sowie dingliches Wohnrecht

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-LIA030>**

**Zielgruppe:** Mitarbeiter von Landes- und Kommunalverwaltungen, insbesondere von Liegenschafts- und Katasterämtern sowie einschlägigen Fachämtern und von Zweckverbänden; Mitarbeiter von Kirchengemeindeämtern, die ihre Kenntnisse über rechtliche Grundlagen und Verfahren der Verkehrswertermittlung von Grundstücken und Rechten an Grundstücken vertiefen möchten. Das Seminar setzt Grundkenntnisse der Verkehrswertermittlung oder den Besuch des Seminars Code: LIA020 voraus.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Taschenrechner

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
30.10.2019	30.10.2019	Berlin	220,00 €	Frau Gisela Fabian
29.04.2020	29.04.2020	Berlin	235,00 €	Frau Gisela Fabian
07.10.2020	07.10.2020	Berlin	235,00 €	Frau Gisela Fabian

Gebietskörperschaften, Kirchen und auch private Grundstückseigentümer vergeben vermehrt neue Erbaurechte. Andere, welche sich dem Fristablauf nähern, sollen evtl. verlängert werden. Bestehende Erbaurechte bereiten zunehmend Probleme (Ausbleiben von Erbbauzinszahlungen, Zweck geändert, Zwangsversteigerung, Heimfall). Zur Wahrung der Interessen des Erbaurechtsgebers sind optimal ausgestaltete Erbaurechtsverträge notwendig, die ihm für jede Situation eine optimale Rechtsposition sichern. Im Seminar werden die Teilnehmer mit den entsprechenden vertraglichen Gestaltungsmöglichkeiten vertraut gemacht. Es werden Kenntnisse über die aktuelle Rechtslage (BGH) nach Fristablauf vermittelt. Ferner werden die Erbbauzinsgestaltung, -anpassung und -durchsetzung thematisiert. Fragestellungen der Teilnehmer sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Gestaltung des Seminars ein. Sie sollten möglichst bis 2 Wochen vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

**Schwerpunkte:**

- Sichere Vertragsgestaltung
- Zwangsversteigerung durch Grundstückseigentümer oder Bank
- Position des Erbbauzinses bei Zwangsversteigerung
- Heimfall: Vor- und Nachteile der Geltendmachung
- Wertgesicherter, versteigerungsfester Erbbauzins
- Anpassung von Altverträgen
- Beendigung durch Zeitablauf - Rechtsfolgen (neue BGH-Rechtsprechung)
- Verlängerung, Aufhebung
- Eigentümer-, Gesamt-, Unter-, Nachbar- und Wohnungserbaurecht

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-LIB185>**

**Zielgruppe:** Mitarbeiter von Gebietskörperschaften, von Kirchen und privaten Erbaurechtsgebern, die zur Erledigung ihrer Aufgaben vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich des Erbaurechts benötigen oder die ihre Kenntnisse im Bereich des Grundstücksrechts erweitern möchten. Allgemeine Kenntnisse im Immobilienrecht und im Erbaurecht sind erforderlich.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGB

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
24.10.2019	24.10.2019	Berlin	220,00 €	Herr Helmut Wagner
02.04.2020	02.04.2020	Berlin	235,00 €	Herr Helmut Wagner
24.06.2020	24.06.2020	Kassel	255,00 €	Herr Helmut Wagner
22.10.2020	22.10.2020	Berlin	235,00 €	Herr Helmut Wagner

Stiftungen gehören zu den ältesten Sondervermögen in der Verwaltung von Kommunen. Kommunale Stiftungen bieten Gemeinden die Chance, die sozialen und kulturellen Bedürfnisse ihrer Bürger besser zu erfüllen. Kirchliche Stiftungen sind ein dauerhaftes Fundraisinginstrument, das gleichzeitig die Bindung des Stifters zur Kirche stärkt. Im Seminar werden die Fragen beantwortet, die sich zu Nutzen, Gründungsprozedere, Strukturen und Arbeitsweisen kommunaler wie kirchlicher Stiftungen stellen. Darüber hinaus gibt das Seminar Anregungen für Strategien zur Einwerbung neuer Stiftungen.

**Schwerpunkte:**

- Grundzüge des Stiftungs- und Steuerrechts
- selbstständige und unselbstständige Stiftungen und weitere Rechtsformen
- Stiftungen und kommunale Aufgabenerfüllung
- Einsatzmöglichkeiten kirchlicher Stiftungen
- Gründung der Stiftung
- Zweckgestaltung und Organisation
- Umgang mit Kapital, Zustiftern und Spendern
- Exkurs: Bürgerstiftungen und (kirchliche) Gemeinschaftsstiftungen

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-NPO020>**

**Zielgruppe:** Führungskräfte von Kommunalverwaltungen; Mitarbeiter der Hauptämter, Kämmereien, Sozial- und Kulturämter oder anderer Ämter, deren Aufgabenerfüllung durch Stiftungen unterstützt werden kann; kommunale Mandatsträger; Mitarbeiter von Kirchenverwaltungen, konfessioneller Bildungs- und Tagungshäuser und anderer kirchlicher Institutionen und Einrichtungen; Führungskräfte und Mitarbeiter von Non-Profit-Organisationen. Erfahrungen in der Kommunalverwaltung werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: aktuelle Stiftungsvorschriften im BGB (§§ 80 ff.) sowie das aktuelle Landesstiftungsgesetz

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
24.10.2019	24.10.2019	Berlin	220,00 €	Herr Dr. Ulrich Brömmeling
09.06.2020	09.06.2020	Berlin	235,00 €	Herr Dr. Ulrich Brömmeling

Viele gemeinnützige Organisationen, Verbände und Vereine kämpfen heute mit sinkenden Mitgliederzahlen. Neue Mitglieder zu finden und sie für eine aktive Mitarbeit zu begeistern, stellt eine große Notwendigkeit und Herausforderung dar. Im Seminar erlernen die Teilnehmenden verschiedene Methoden zur Gewinnung und Bindung von Mitgliedern. Anschließend können sie deren Vor- und Nachteile beurteilen, um daraus für ihre Organisation und Zielgruppe sinnvolle Maßnahmen abzuleiten. Am Ende des Seminars haben sich die Teilnehmenden ein für ihre Organisation stimmiges erstes Strategiekonzept zur Mitgliedergewinnung und -bindung erarbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Bestandsaufnahme: Ziele und Aufgaben der eigenen Organisation; Nutzen der Mitgliedschaft für Mitglieder, personelle und materielle Ressourcen
- Zielgruppen ermitteln und definieren
- Mitgliedermanagement: Maßnahmen zur Gewinnung, Pflege und Bindung von Mitgliedern gezielt einsetzen
- Mitglieder aktivieren: Von der Mitgliedschaft zum Mitmachen
- Netzwerke aufbauen und effektiv nutzen
- Beschwerdemanagement und Rückgewinnung
- Tipps zur professionellen Kommunikation mit kleinem Budget

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-NPO013>**

**Zielgruppe:** Verantwortliche in Vereinen, Verbänden und anderen gemeinnützigen Organisationen für Mitgliedergewinnung und -betreuung ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
06.04.2020	07.04.2020	Berlin	360,00 €	'rau Anja Elisabeth Scheuermann
04.11.2020	05.11.2020	Düsseldorf	400,00 €	'rau Anja Elisabeth Scheuermann

Für gemeinnützige Organisationen, Verbände und Vereine ist eine solide und dauerhafte Finanzierung unerlässlich, um erfolgreich ihre gesellschaftliche Aufgabe erfüllen zu können. Im Seminar lernen die Teilnehmenden verschiedene Fundraisingmaßnahmen zur nachhaltigen Gewinnung und Bindung von privaten Sponsoren und Spendern kennen. Sie kennen deren Bedingungen, Vor- und Nachteile und können so beurteilen, welche Maßnahmen für ihre Organisation und ihre Zielgruppe sinnvoll sind. Am Ende des Seminars haben sich die Teilnehmenden ein für ihren Verein stimmiges erstes Strategiekonzept der Sponsoren- / Spendergewinnung und -bindung erarbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen des privaten Fundraisings
- Definition und Abgrenzung von Sponsoren, Spendern, Mäzenen
- Bestandsaufnahme: Ziele und Aufgaben der eigenen Organisation definieren; personelle und materielle Ressourcen zur Sponsoren- und Spendergewinnung klären
- Zielgruppen ermitteln und definieren
- Nutzen für Spender und Sponsoren definieren und formulieren
- Maßnahmen zur Gewinnung, Pflege und Bindung von Sponsoren und Spendern
- Neue Möglichkeiten des Fundraisings: Crowdfunding und Micropayment
- Budgetplanung und -steuerung
- Informationsbeschaffung und Informationsplattformen zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Transparenz schaffen: Spendensiegel und freiwillige Selbstverpflichtungen für eine ethische Fundraisingpraxis
- Eigene Netzwerke aufbauen und effektiv nutzen

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-NPO012>**

**Zielgruppe:** Verantwortliche in Vereinen, Verbänden und anderen gemeinnützigen Organisationen für Sponsoren-/Spendergewinnung und -betreuung ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
02.03.2020	03.03.2020	Berlin	360,00 €	'rau Anja Elisabeth Scheuermann
28.09.2020	29.09.2020	Düsseldorf	400,00 €	'rau Anja Elisabeth Scheuermann

Das Seminar vermittelt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung zum kirchlichen Arbeitsrecht und behandelt Themen aus der Personalpraxis in kirchlichen Einrichtungen. Die vorgestellten Entscheidungen und Einzelthemen sind relevant für Einrichtungsträger der Diakonie und Caritas sowie für den gesamten Bereich der verfassten Kirche. Fragen, Diskussionsbeiträge und Beispielsfälle aus dem Teilnehmerkreis sind ausdrücklich erwünscht und können bis 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

**Schwerpunkte:**

- Aktuelle Rechtsprechung von BAG und BVerfG zu Kündigung, Diskriminierung und Streikrecht mit Hinweisen zu den Auswirkungen auf die betriebliche Praxis
- Aktuelle Rechtsprechung kirchlicher Gerichte (KGH EKD und KAGH) mit Hinweisen zu den Auswirkungen auf die betriebliche Praxis
- Kürzung der Jahressonderzahlung nach AVR.DD
- Betriebsübergang, insbesondere Bezugnahme auf AVR bei Betriebsübergang und Gesellschafterwechsel
- Risiken und Vermeidungsstrategien bei betrieblicher Übung im kirchlichen Dienst
- Reichweite und Grenzen der Gewerkschaftsrechte in kirchlichen Einrichtungen und Dienststellen
- Beteiligung der MAV im Vorfeld von Einstellungen
- Beteiligung der MAV vor Ausspruch ordentlicher und außerordentlicher Kündigungen unter besonderer Berücksichtigung einer orientlichen Unkündbarkeit
- Überblick über typische verhaltens-, personen- und betriebsbedingte Kündigungsgründe

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-KIR001>**

**Zielgruppe:** Personalleiter; Personalreferenten; Geschäftsführer von Einrichtungen der Diakonie und Caritas; Personalmitarbeiter von Bistümern; Landeskirchen; Diakonischen Werken; Caritasverbänden und sonstigen kirchlichen Institutionen, die sich aus Arbeitgebersicht einen Überblick über die Materie verschaffen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
23.10.2019	23.10.2019	Berlin	220,00 €	Herr Dr. Christian von Tiling
02.09.2020	02.09.2020	Berlin	235,00 €	Herr Dr. Christian von Tiling

In diesem Seminar erfolgt eine systematische Einführung in das Friedhofs- und Bestattungsrecht. Die Teilnehmer werden befähigt, dieses Wissen effizient und rechtssicher bei der Lösung alltäglicher praktischer Probleme anzuwenden. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, vorab Fragestellungen aus der beruflichen Praxis einzureichen. Vertiefende Kenntnisse zur Friedhofsgebührensatzung können in dem Seminar Code: FRA014 erworben werden.

**Schwerpunkte:**

- Der Friedhof: Begriff und Rechtsstellung; Anlegung, Unterhaltung und Schließung; Verwaltung und Aufsicht
- Rechtsgrundlagen und Anwendung des Allgemeinen Verwaltungsrechts
- Satzungsrecht, Erstellen rechtssicherer Satzungen
- Bestattungsarten, Friedwald und Ruheforst
- Sozial- und Ordnungsamts-Bestattungen
- Verkehrssicherungspflicht und Haftung
- Allgemeine und besondere Gestaltungsvorschriften
- Die gewerbliche Betätigung auf Friedhöfen
- Grabstätte und Grabstelle: Begriff; Grabarten; Rückgabe; Rechtsfragen
- Nutzungsrecht und Ruhezeit
- Grabräumung und Grabpflege
- Ausgrabungen und Umbettungen
- Standfestigkeitsprüfung von Grabmalen

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-FRA010>**

**Zielgruppe:** Mitarbeiter von Friedhofsverwaltungen, die sich systematisch und fundiert mit den rechtlichen Grundlagen des Friedhofs- und Bestattungswesens sowie ihrer praktischen Umsetzung vertraut machen wollen. Das Seminar ist auch für andere Bedienstete von Kommunalverwaltungen und Mitarbeiter freier Träger geeignet, die Aufgaben auf den genannten Gebieten wahrzunehmen haben. Spezialkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Mit zu bringende Arbeitsmittel: Friedhofsgesetz des jeweiligen Landes, Friedhofsatzung, Friedhofgebührensatzung

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
09.12.2019	10.12.2019	Hannover	370,00 €	Herr Michael Poloczek
30.03.2020	31.03.2020	Berlin	360,00 €	Herr Michael Poloczek
26.10.2020	27.10.2020	Hamburg	400,00 €	Herr Michael Poloczek

In den letzten Jahren sind mit zunehmender Mobilität die Umbettungsanträge kontinuierlich angestiegen. Der Wunsch der Hinterbliebenen nach Totenfürsorge in Wohnortnähe lässt sich nicht mehr mit der strengen Umbettungspraxis in Deutschland in Einklang bringen. Im Seminar werden die Teilnehmer umfassend in das Themengebiet der Umbettung eingeführt. Dabei werden grundlegendes Wissen zur Umbettung vermittelt und ausgewählte Beispieldfälle der aktuellen Rechtsprechung erörtert, um einen rechtssicheren Umgang bei der praktischen Auskunftserteilung und Entscheidung von Umbettungsanträgen zu ermöglichen.

**Schwerpunkte:**

- Unterschiedliche Ausgestaltung der Ländergesetzgebung - Umbettung/Ausgrabung
- Die Rechtsstellung der Leiche und Urne
- Antragsberechtigung und Zustimmung von Behörden und Dritten
- Rechtliche Aspekte beim Umbettungsantrag
- Umbettung trotz Totenruhe - rechtliche Aspekte
- Was ist ein wichtiger Grund? - mögliche Ausnahmen
- Entscheidungen in der Rechtsprechung
- Einblick in die Handhabung in Europa

In Internet zu finden unter: [\*\*https://www.kbw.de/-FRA018\*\*](https://www.kbw.de/-FRA018)

**Zielgruppe:** Mitarbeiter von kommunalen und kirchlichen Friedhofsverwaltungen, Mitarbeiter von Verwaltungen freier Träger sowie Entscheidungsträger von Umbettungsanträgen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bestattungsgesetz des jeweiligen Bundeslandes

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
09.12.2019	09.12.2019	Berlin	220,00 €	Frau Manuela Rennau
01.04.2020	01.04.2020	Berlin	235,00 €	Frau Manuela Rennau

Im Seminar werden die Bedürfnisse und Anforderungen an eine kundenorientierte und effektive Friedhofsverwaltung an praxisnahen Beispielen aufgezeigt. Den Teilnehmern werden komplexe Verwaltungsvorgänge einfach und intuitiv vermittelt. Anhand friedhofsspezifischer Situationen und Fälle werden korrekte und praxisgerechte Verfahrensregeln gemeinsam erarbeitet. Ferner wird den Teilnehmern die Gelegenheit gegeben, Fragestellungen zur gemeinschaftlichen Lösungsarbeit einzubringen.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen
- Organisationsstruktur
- Effektive Friedhofsverwaltung
- Friedhofsverwaltungssoftware, -systeme
- Digitales Friedhofskataster
- Mobile Grabzustandserfassung
- Schriftverkehr und Formulare
- Beschwerdemanagement
- Friedhofsbegehung
- Standfestigkeitsprüfung
- Genehmigung von Grabmalanträgen
- Zusammenarbeit mit den Gewerken auf dem Friedhof
- Umgang mit Ausnahmesituationen auf Friedhöfen

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-FRA011>**

**Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter in den Friedhofsverwaltungen. Das Seminar ist auch für andere interessierte Teilnehmer geeignet. Spezialkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
10.02.2020	11.02.2020	Berlin	360,00 €	Herr Michael Poloczek

Der andauernde Trend der sich rasch ändernden Bestattungskulturen, die damit verbundenen Wünsche und die daraus resultierenden Angebote führen zu erheblichen Auswirkungen auf das kommunale und kirchliche Friedhofswesen, gerade auch bezüglich der Gebühreneinnahmen und der Flächenbedarfsermittlung. Vor diesem Hintergrund zeigt dieses Seminar konkrete und effektive Verfahrensweisen auf und vermittelt praxisbezogene Grundlagen für eine kundenorientierte und effektivere Verwaltung. Die Teilnehmenden besichtigen zur Veranschaulichung einen Friedhof. Es besteht ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Empfohlen wird, Fragestellungen bis zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Schwerpunkte:**

- Liberalisierung der Bestattungsgesetze
- Neue Ansätze, um die Wirtschaftlichkeit der Friedhöfe zu erhöhen
- Moderne Bestattungs- und Beisetzungsformen, u. a. Kolumbarien
- Bedarfsgerechte Friedhofsplanung
- Friedhofsflächenbedarfsberechnung
- Umgang mit nicht wiederbelegbaren Flächen
- Überhangsflächen
- Richtlinien über die Gestaltung der Grabstätten und Grabmale
- Künstlerisch und historisch wertvolle Grabmale
- EDV-gestützte Friedhofsverwaltung

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-FRA012>**

**Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter sowie Theologen, die Aufgaben im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens wahrzunehmen haben. Das Seminar ist auch für andere interessierte Teilnehmer geeignet.  
Spezialkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
18.11.2019	19.11.2019	Hamburg	370,00 €	Herr Michael Poloczek
09.03.2020	10.03.2020	Berlin	360,00 €	Herr Michael Poloczek
28.09.2020	29.09.2020	Berlin	360,00 €	Herr Michael Poloczek

Im Workshop werden praxisnah die Perspektiven der kommunalen und kirchlichen Friedhöfe dargestellt. Auch die Liberalisierung und Individualisierung in der Bestattungskultur werden beleuchtet. Des Weiteren haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre eigenen Situationen darzustellen und im Kreise der Praktiker zu diskutieren. Hierzu können die Teilnehmer bis 14 Tage vor Beginn des Workshops Themen und Fragen an das Kommunale Bildungswerk e. V. senden. Die nachfolgend aufgeführten Schwerpunkte sind als Angebot zu verstehen.

**Schwerpunkte:**

- Pflegefreie Grabstättenangebote
- Marketing von Friedhöfen
- Bestattungswälder
- Überhangflächen
- Grünpolitischer Wert
- Friedhofszweckverbände
- Aufheben des Friedhofszwanges
- Finanzierbarkeit aus Gebühren
- Bestandsanalyse von Friedhöfen
- Schließung/Entwidmung

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-FRA013>**

**Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, Sachbearbeiter und Führungskräfte (Kirche und Kommune), die nach Lösungsansätzen suchen, dass Friedhöfe künftig auskömmlich aus Gebühreneinnahmen finanziert werden können.  
Grundkenntnisse des Friedhofsrechts sind erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Mit zu bringende Arbeitsmittel: Friedhofssatzung, Friedhofsgebührensatzung

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
07.11.2019	08.11.2019	Berlin	380,00 €	Herr Martin Lahmsen

Der schnelle Wandel in der Bestattungskultur, die Nachfrage nach neuen - insbesondere pflegefreien - Grabstättenarten und mehr Individualität bei der Gestaltung der Grabstätten erfordert ein regelmäßiges Überarbeiten, Anpassen und Ändern der Friedhofs-/Friedhofsgebührensatzungen. Im Seminar werden Hinweise und Tipps unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung für rechtssichere Friedhofssatzungen gegeben. Es wird empfohlen, auch das Seminar zum Friedhofsrecht (Code: FRA010) zu besuchen.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen zum Satzungsrecht
- Aufbau und Inhalt einer Friedhofssatzung
- Sonderregelungen bei kirchlicher Trägerschaft
- Monopolfriedhof
- Zulassung von Gewerbetreibenden
- Zusätzliche Bestattung von Urnen auf belegten Grabstellen
- Zeitlich unbefristete Grabstätten
- Gestaltungsvorschriften
- Standsicherheitsprüfung von Grabmalen
- Ortsfremden-/Andersgläubigenzuschlag
- Rechtsprechung

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-FRA014>**

**Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter (Kirche und Kommune), die Friedhofs-/Friedhofsgebührensatzungen erstellen, ändern oder neu überarbeiten wollen. Grundkenntnisse des Friedhofsrechts im Sinne des Seminars Code: FRA010 sind erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Mit zu bringende Arbeitsmittel: Friedhofssatzung, Friedhofsgebührensatzung

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
05.11.2019	06.11.2019	Berlin	330,00 €	Herr Martin Lahmsen
11.06.2020	12.06.2020	Berlin	360,00 €	Herr Martin Lahmsen
03.11.2020	04.11.2020	Hannover	400,00 €	Herr Martin Lahmsen

Die Kalkulation der Friedhofsgebühren stellt viele Kommunalverwaltungen vor erhebliche Schwierigkeiten. Die Kommunalabgabengesetze fordern eine rechtssichere und betriebswirtschaftlich exakte Kalkulation. Hierfür sind umfassende finanzielle und betriebswirtschaftliche Kenntnisse erforderlich. Das Ziel des Seminars besteht darin, die Teilnehmer unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und der aktuellen Rechtsentwicklung zu befähigen, selbstständig die Gebührenkalkulation für den Friedhof zu erstellen. Es wird empfohlen, auch das Seminar zum Friedhofsrecht Code: FRA010 zu besuchen.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Gebührenerhebung
- Grundlagen der Kostenrechnung; allgemeine Rechtsgrundlagen; Kommunalabgabenrechtliche Grundlagen; Begriff der Kosten; Instrumente der Kostenrechnung
- Kostenartenrechnung: fixe und variable Kosten; Einzel- und Gemeinkosten; Werkstoffkosten; Personalkosten; Fremdleistungskosten/Dienstleistungskosten; kalkulatorische Kosten; kalkulatorische Abschreibungen; kalkulatorische Zinsen
- Kostenstellenrechnung mithilfe des Betriebsabrechnungsbogens; Kostenstellen im Friedhofswesen; der Betriebsabrechnungsbogen
- Kostenträgerrechnung; Begriff und Grundlagen der Kostenträgerrechnung; Grundlagen verschiedener Kalkulationsverfahren; Ermittlung der Zahl der Leistungseinheiten; Arbeitsschritte zur Kostenverrechnung auf die Kostenträger

In Internet zu finden unter:

**<https://www.kbw.de/-FRA015>**

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Sachbearbeiter von Friedhofsverwaltungen, die sich systematisch und fundiert mit den rechtlichen, betriebs- und finanzwirtschaftlichen Grundlagen des Friedhofs- und Bestattungswesens sowie ihrer praktischen Umsetzung vertraut machen wollen; weitere Bedienstete von Kommunalverwaltungen, die Aufgaben auf den genannten Gebieten wahrzunehmen haben. Grundkenntnisse des Friedhofs- und Bestattungsrechts, wie sie im Seminar FRA010 vermittelt werden, sind erwünscht.

Mit zu bringende Arbeitsmittel: Friedhofssatzung, Friedhofsgebührensatzung, Friedhofsgesetz des Landes, KAG des Landes, Taschenrechner

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
08.10.2019	09.10.2019	Berlin	380,00 €	Herr Robert Roller
26.03.2020	27.03.2020	Berlin	410,00 €	Herr Robert Roller

Menschen, die den Verlust eines Angehörigen (Kinder, Eltern, Partner, enge Verwandte) erleben, befinden sich zunächst in einer Art Schockzustand. In dieser Phase müssen sie viele Angelegenheiten regeln, u. a. die Bestattung organisieren, den Platz auf dem Friedhof aussuchen, aber auch viele bürokratische Dinge erledigen. Oft sind Beratungsgespräche mit Hinterbliebenen sehr schwierig, weil das konkrete Organisieren rund um die Bestattung den Trauernden die Endgültigkeit bewusst macht und meist mit starken Gefühlen verbunden ist. Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar die Besonderheiten der Gesprächsführung mit den Trauernden kennen, aber auch wie sie mit den eigenen Gefühlen und Reaktionen auf die Schicksalsschläge der Kunden umgehen können. Es werden verschiedene Techniken vorgestellt und ausprobiert.

**Schwerpunkte:**

- Das Vierphasenmodell der Trauer
- Besonderheiten der Gesprächsführung mit Trauernden/Hinterbliebenen: empathisch; wertschätzend; Grenzen einhaltend; zielführend
- Umgang mit den eigenen Gefühlen - Wie schütze ich mich?

**In Internet zu finden unter:****<https://www.kbw.de/-FRA097>**

**Zielgruppe:** Bestatter, Mitarbeiter von Friedhofsverwaltungen. Das Seminar ist auch geeignet für Mitarbeiter von Rettungsdiensten sowie Verantwortliche für Katastrophenschutz bei Verwaltungen/Behörden.

<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Seminarort</b>	<b>Preis</b>	<b>Referent/in</b>
07.10.2019	08.10.2019	Berlin	380,00 €	Frau Jana Letkemann
23.04.2020	24.04.2020	Berlin	410,00 €	Frau Jana Letkemann
03.12.2020	04.12.2020	Berlin	410,00 €	Frau Jana Letkemann

# Anmeldeformular

Krichen und kirchliche Einrichtungen - 08-2019

Kundennummer



E-Mail: [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)

Beratungshotline: 030/293350-11

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Anrede

Vorname

Nachname

Rechnungsanschrift (nach Möglichkeit Stempel):

Tätigkeit (z. B. Sachbearbeiter, Amtsleiter)

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.  
Wir erkennen die Teilnahmebedingungen gemäß Seminarprogramm an.

## Hotelzimmerreservierung

Ich bitte um Reservierung von \_\_\_\_\_ Einzelzimmer/n \_\_\_\_\_ Doppelzimmer/n

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Preiskategorie bis \_\_\_\_\_ Euro/Nacht

Hotelwunsch / Bemerkungen: \_\_\_\_\_

# Programmanforderung

an das Kommunale Bildungswerk e. V.

Fax an: (030) 293350 - 39  
E-Mail an: [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)



[www.kbw.de](http://www.kbw.de)



**KOMMUNALES  
BILDUNGSWERK e. V.®**

Kommunales Bildungswerk e. V.  
Bornitzstraße 73-75  
10365 Berlin

- Ja**, senden Sie mir das vollständige Seminarprogramm auf dem Postweg zu.
- Nein**, streichen Sie mich aus Ihrem Verteiler. Ich habe kein Interesse an weiteren Informationen.

Absender

## KBW-Newsletter

- Ja**, nehmen Sie mich in Ihren monatlichen E-Mail-News-Verteiler auf.
- Nein**, streichen Sie mich aus Ihrem monatlichen E-Mail-News-Verteiler.

Meine E-Mail-Adresse



# AUFBRUCH IN DIE ZUKUNFT



Unser Neubau „Bildungs- und Kulturzentrum am Weißen See“ tritt in die finale Bauphase ein. Mit Hochdruck gestalten wir das ehemalige Kulturhaus Peter Edel zum Seminarzentrum für unsere Weiterbildungsteilnehmer um.

Schon 2020 können wir Sie dann in Berlin-Weißensee in unseren neuen Räumlichkeiten mit bestem Service und innovativen Konzepten begrüßen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kommunales Bildungswerk e. V.